

## Kindermaskenball beim MCV "Die Geeßtreiwer"



Am vergangenen Samstag war es wieder soweit: Die Geeßtreiwer luden zum Kindermaskenball ein, der auch in diesem Jahr mit weit über 400 verkauften Karten ausverkauft war. Der große Saal des Palatinums war schön bunt mit Konfetti und Luftschlangen geschmückt und mit Tischen und Stühlen bestückt. Schon vor Beginn des Balls hüpfen Prinzessinnen, Hexen, mehrere Spidermen, Indianer, Cowboys und Pipi Langstrumpfs mit ihren Mamas, Papas, Omas und Opas fröhlich und voller Erwartungen durch den Saal.

Dann startete der närrische Nachmittag mit der Begrüßung der vielen großen und kleinen Gäste durch Showmaster Bruno Wachholz von "Bruno's Fuchs Team" aus Ludwigshafen. In diesem Jahr hatte er seine Assistentin Sandra mitgebracht. Beide traten in kunterbunten Clownskostümen mit Mützen und lustigen Schuhen auf.

Nachdem der Showmaster die kleinen Gäste im Halbkreis um die Bühne versammelt hatte, begrüßte er die Jugend- und Juniorengarde, die in ihren schönen blau-weiß schillernden Gardeuniformen in den großen Saal des Palatinums einmarschierten. Auch der 1. Vorsitzende des MCV Heribert Magin begrüßte die zahlreichen Gäste und ließ es sich nicht nehmen, Gardistin Kim Keller den Verdienstorden der badisch-pfälzischen Karnevalsvereine zu verleihen.

Anschließend startete das Programm mit einem Tanz der Jugendgarde. Die neun Mädchen schlugen zur Musik fröhlich lächelnd ihre Räder und sprangen ins Spagat. Die kleinen Zuschauer saßen gebannt im Halbrund und bestaunten das Können der Tänzerinnen.

Danach startete Bruno mit seiner "Kinder-Magic-Show", für die er sich einzelne Kinder zur Verstärkung aus dem Publikum holte. Mit seinem Zauberspruch "Simsalabim Schnipp Schnapp" verknöteten sich bunte Tücher auf magische Weise, Plüschhunde verschwanden in Hüten und übergroße Spielkarten "wanderten" von einem Stapel auf den anderen. Als er dann noch die Lieblingsfarbe einer Zuschauerin mit Hilfe von Luftballons vorhersagte, war das Staunen groß.

Sogleich startete eine Discorunde, bei der nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen auf der Tanzfläche zu Liedern wie "Ein Stern der deinen Namen trägt" oder "Komm hol das Lasso raus" das Tanzbein schwingen. Anschließend ging es in die erste Spielerunde. Die Kinder durften ihre Geschicklichkeit beim Slalomlauf beweisen. Dabei mussten sie eine Gummikrabbe an einer Schnur auf dem Boden zwischen Hütchen hindurch bringen.

Auch die Jugendgarde brachte Bewegung in den Saal und ließ in glitzernden "Bob der Baumeister"-Kostümen zum "Bob der Baumeister"-Lied ihre Hüften kreisen und durfte erst nach einer Zugabe von der Showbühne.

In der zweiten Spielerunde durften die Kinder gegen ihre Eltern beim Mohrenkopfwettessen antreten. Zwischendurch war immer mal wieder Tanzen oder Schunkeln angesagt und auch die Polonaise bewegte die Menge durch den Saal.

Auch in diesem Jahr durfte der Kinder- und Jugendzirkus "Paletti" aus Mannheim beim Kindermaskenball der Geeßtreiwer nicht fehlen. Der Zirkusdirektor Tilo Bender trat als Clown mit roter Nase und seinem Gummigockel Wilfried auf und machte Klatschaufwärmübungen mit den Zuschauern. Nachdem er eine Mutter zum lebendigen Hutständer verzaubert hatte und mit seinem Koffer kämpfte, der sich einfach nicht von der Stelle bewegen wollte, zeigte er sein Können und jonglierte mit drei roten Bällen während er zur Musik tanzte.

Er holte sich Verstärkung und Hilfe aus dem Publikum und veranstaltete ein Apfelwettessen gegen einen Jungen. Zwei Kinder halfen ihm beim Balancieren von Tellern und beim Aufsteigen auf das Einrad, mit welchem er durch den Saal fuhr und mit einer Pfeife Motorengeräusche machte. Nach Zugabe-Rufen der Kinder balancierte der Clown einen Besen auf seinem Kinn, wofür er großen Applaus erntete.

Einer der Höhepunkte des fröhlichen Nachmittags war die Kostümpremierung. Von einer aus Eltern bestehenden Jury wurden ausgewählte Kinder stolze Besitzer von Präsenten, die sie für ihr besonders schönes und originelles Kostüm mit nach Hause nehmen durften. Bei den tollen und einfallsreichen Kostümen der Kinder konnte die Auswahl nur sehr schwer getroffen werden. Aber auch die anderen Kinder im Publikum gingen nicht leer aus, sondern sammelten reichlich Bonbons und Popcorn, das von Aktiven der Geeßtreiwer in die Menge geworfen wurde.



Showmaster Bruno bedankte sich bei allen Gästen und lobte das Engagement der Geeßtreiwer, die immer wieder einen tollen Kindermaskenball auf die Beine stellen und somit vielen Kindern aber auch Erwachsenen Freude bereiten.

Für den großen und kleinen Hunger war bestens gesorgt. Die Geeßtreiwer boten ein reichhaltiges Kuchenbüfett, Pommes und Würstchen und eine breite Auswahl an Getränken an. Fröhliche und begeisterte Gesichter verließen nach gut drei Stunden das Palatinum und freuen sich sicher schon auf den nächsten Kindermaskenball der Geeßtreiwer am Faschingssamstag 2010.

Die Jugendgarde freut sich immer über Zuwachs! Jeder der Lust hat, kann sich bei den Trainerinnen melden: Evi Becker 06231/4333 oder Kirsten Jülly 0176/23830083 oder einfach vorbei kommen: donnerstags ins Haus der Vereine, Saal 1. Jugend (3-11 Jahre) von 15 - 17 Uhr, Junioren (12-15 Jahre) von 17.30 - 19.30 Uhr.



*(Amtsblatt vom 26. Februar 2009)  
(Text: Miriam Hauk, Bilder: Gerd Deffner)*